

Stadt Heidelberg  
Dezernat III, Schulverwaltungsamt

**Tätigkeitsbericht der Volkshochschule  
unter anderem Zielvereinbarung**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Kulturausschuss	04.11.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

**Inhalt der Information:**

*Der Kulturausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht der Volkshochschule sowie deren Zielvereinbarung zur Kenntnis.*

## I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen
		<b>Begründung:</b> Die Kenntnis der finanziellen Situation und der Angebotsausrichtung der Volkshochschule soll dazu beitragen, städtische Zuschussmittel zielgerichtet – insbesondere unter Berücksichtigung der Ziele des Stadtentwicklungsplans und der mit der Volkshochschule vertraglich vereinbarten Zielsetzungen – einzusetzen.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



## II. Begründung:

Im Zusammenhang mit der neuen Form des Haushaltes und dem Abschluss von Zielvereinbarungen wurde auch die Zusammenarbeit der Stadt mit der VHS neu geregelt. Hierzu wurde mit der VHS ein Vertrag geschlossen (Beschluss des Gemeinderats vom 17.03.2005), welcher neben der finanziellen Eckpunkte für die Bezuschussung auch das Berichtswesen und den Abschluss einer Zielvereinbarung regelt. Demnach berichtet die VHS jährlich über ihre finanzielle Situation sowie über alle für die Berechnung des Zuschusses erforderlichen Ergebnisse und über die Erreichung der in der Zielvereinbarung des Vorjahres durch Kennzahlen festgelegten Leistungsziele.

### 1. Tätigkeitsbericht:

Im Sommer 2008 wurde uns von der Volkshochschule Heidelberg der Geschäftsbericht 2007 vorgelegt. Darin enthalten sind neben statistischen Zahlen wie z.B. Kursangebote, Teilnehmerzahlen, etc. auch finanzielle Aussagen in Form der Gewinn- und Verlustrechnung. Da der Geschäftsbericht ebenfalls allen Stadträten zugegangen ist, wird Frau Dr. Nipp-Stolzenburg zu allen Fragen bezüglich des Geschäftsjahres 2007 Auskunft erteilen und zudem über die Aktivitäten und die Situation 2008 berichten. Im Geschäftsjahr 2007 wären folgende Daten nennenswert:

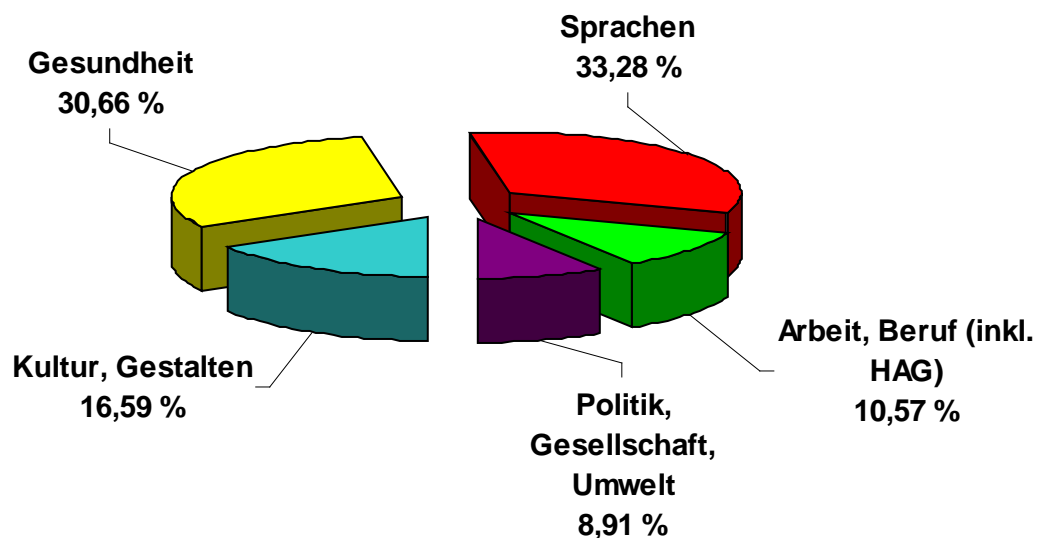
### Statistische Daten:

Im Jahr 2007 haben interessierte Menschen aus Heidelberg und Umgebung ca. 230 000 Tage oder Abende in der Volkshochschule Heidelberg verbracht. Weitere interessante Daten in 2007 wären noch:

- Anzahl der Unterrichtsstunden	53 057
- Zahl der Kurse/Seminare	1 897
- Teilnehmende der Kurse/Seminare	22 157
- Zahl der Vorträge	99
- Besucher/-innen der Vorträge	4 962
- Zahl der Exkursionen	45

- Teilnehmende der Exkursionen	645
- Zahl der Ausstellungen	5
- Prüfungsteilnehmende	689
- Anzahl der Lehrkräfte	622

Das Unterrichtsangebot wird in 5 Fachbereiche aufgeteilt. Der Anteil (nach Teilnehmenden) der einzelnen Fachbereiche am Gesamtprogramm der VHS kann folgendem Schaubild entnommen werden:



Zusätzlich zu diesen 5 Fachbereichen bietet die vhs in ihren Abendschulen die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss, den Realschulabschluss oder das Abitur nachzuholen. Im Jahr 2007 gab es 19 erfolgreiche Absolventen beim Hauptschulabschluss, 15 erreichten den Realschulabschluss, und 38 das Abitur.

#### Finanzielle Daten:

Der städtische Zuschuss belief sich im Jahr 2007 auf insgesamt 1.037.622 € (in Form von Verrechnungsmieten und Barzuschuss). Der Wirtschaftsprüfer hat der Volkshochschule wie in den vergangenen Jahren uneingeschränkt bestätigt, dass die Bücher ordnungsgemäß geführt werden, dass der Rechnungsabschluss ordnungsgemäßer Rechnungslegung entspricht und dass insgesamt die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat. Die Gewinn- und Verlustrechnung stellt sich wie folgt dar:

**Gewinn- und Verlustrechnungen**  
**für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007**

	Volkshoch- schule EUR	Abend- gymnasium EUR	Abend- realschule EUR	Gesamt EUR
<b><u>ERLÖSE</u></b>				
Teilnehmergebühren				
- aus förderungsfähigen Veranstaltungen	1.436.242,06			1.436.242,06
- aus nichtförderungsfähigen Veranstaltungen	56.373,22	128.260,02	10.097,07	194.730,31
Vermischte Einnahmen	169.437,19			169.437,19
Zuschüsse				
- Sitzgemeinde	1.078.910,00			1.078.910,00
- anderer Stellen und Organisationen	39.622,16	738.961,00	99.954,00	878.537,16
- des Landes zu den Personalkosten	151.883,36			151.883,36
- sonstige Zuschüsse des Landes	14.791,25			14.791,25
	<b>2.947.259,24</b>	<b>867.221,02</b>	<b>110.051,07</b>	<b>3.924.531,33</b>
<b><u>Aufwand</u></b>				
Personalaufwendungen	2.057.193,01	774.975,82	104.238,83	2.936.407,66
Sachaufwendungen	787.254,03	46.585,95	6.251,07	840.091,05
Allgemeine Aufwendungen	52.594,63	28.966,96	4.125,99	85.687,58
	<b>2.897.041,67</b>	<b>850.528,73</b>	<b>114.615,89</b>	<b>3.862.186,29</b>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Jahresergebnis	50.217,57	16.692,29	-4.564,82	62.345,04
Eigenkapital 01.01.2007	296.697,61			296.697,61
Ergebnisverwendung	62.345,04			62.345,04
Eigenkapital 31.12.2007	359.042,65	0,00	0,00	359.042,65

**2. Zielvereinbarung:**

Gemäß §4 des Vertrages zwischen der VHS und der Stadt Heidelberg, legt der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen den Zuschuss für die VHS fest. Dieser Rahmen ist verbindlich für die Zielvereinbarung, die dann der Verwaltung und der VHS als Controlling-Instrument dient. Als Steuerungsinstrument für die Verwendung des städtischen Zuschusses in Höhe von insgesamt 1.057.930 € dient die Zielvereinbarung, die in der Anlage beigefügt ist. Nach Kenntnisnahme des Kulturausschusses soll diese von Frau Dr. Nipp-Stolzenburg als Direktorin der VHS und Herrn Bürgermeister Dr. Gerner als Vertreter der Stadt Heidelberg unterzeichnet werden.

gez.

Dr. Joachim Gerner

<b>Anlagen zur Drucksache:</b>	
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
A 1	Entwurf der Zielvereinbarung 2009